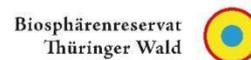


## Protokoll

# Werkstatt Vereinsleben – Vorgespräch

Die Werkstatt arbeitet im Rahmen des Projektes KOMET – Kooperativ Orte managen im UNESCO Biosphärenreservat Thüringer Wald.



**Termin:** Dienstag, 16. April 2019, 17.30-19.00 Uhr

**Ort:** Großbreitenbach, Modellraumbüro

**Veranstalter:** Landratsamt ILM-Kreis, KOMET-Projekt

Teilnehmer	Funktion
Bönisch, Ute	Koordinatorin KOMET-Projekt, LRA ILMkreis
Enders, Axel	Frauengruppe Großbreitenbach, stellv. OT-Bürgermeister Gillersdorf
Gruhn, Mathias	Fußballsportverein Großbreitenbach/ Altenfeld
Hertwig, Volker	Feuerwehrverein Großbreitenbach, stellvertr. OT-Bürgermeister Großbreitenbach
Anders, Robin	Beachvolleyballverein Altenfeld, Stadtrat
Krannich, Karin	Gruppe „junge Rentner“
Jurrack, Ulrike	KOMET-Projekt, Moderation und fachliche Begleitung (StadtStrategen. Bürogemeinschaft für integrative Stadtentwicklung)
entschuldigt	Heidrun Traute/ Friedersdorf, Heike Bluhm/Landgemeinde, Frau Linke/ LRA (Ehrenamts-/ Sportförderung), Herr Hoppe/ LRA (Sozialplaner, Vereinsplattform)

## Tagesordnung:

- 1 Auswertung WERKSTATT Vereinsleben 19.03.2019
- 2 weiteres Vorgehen
- 3 Vereinbarungen

1. Auswertung Zweck und Ziele des Vorgesprächs „Vereinsleben“ im KOMET-Projekt und
2. Vorschläge für das weitere Vorgehen

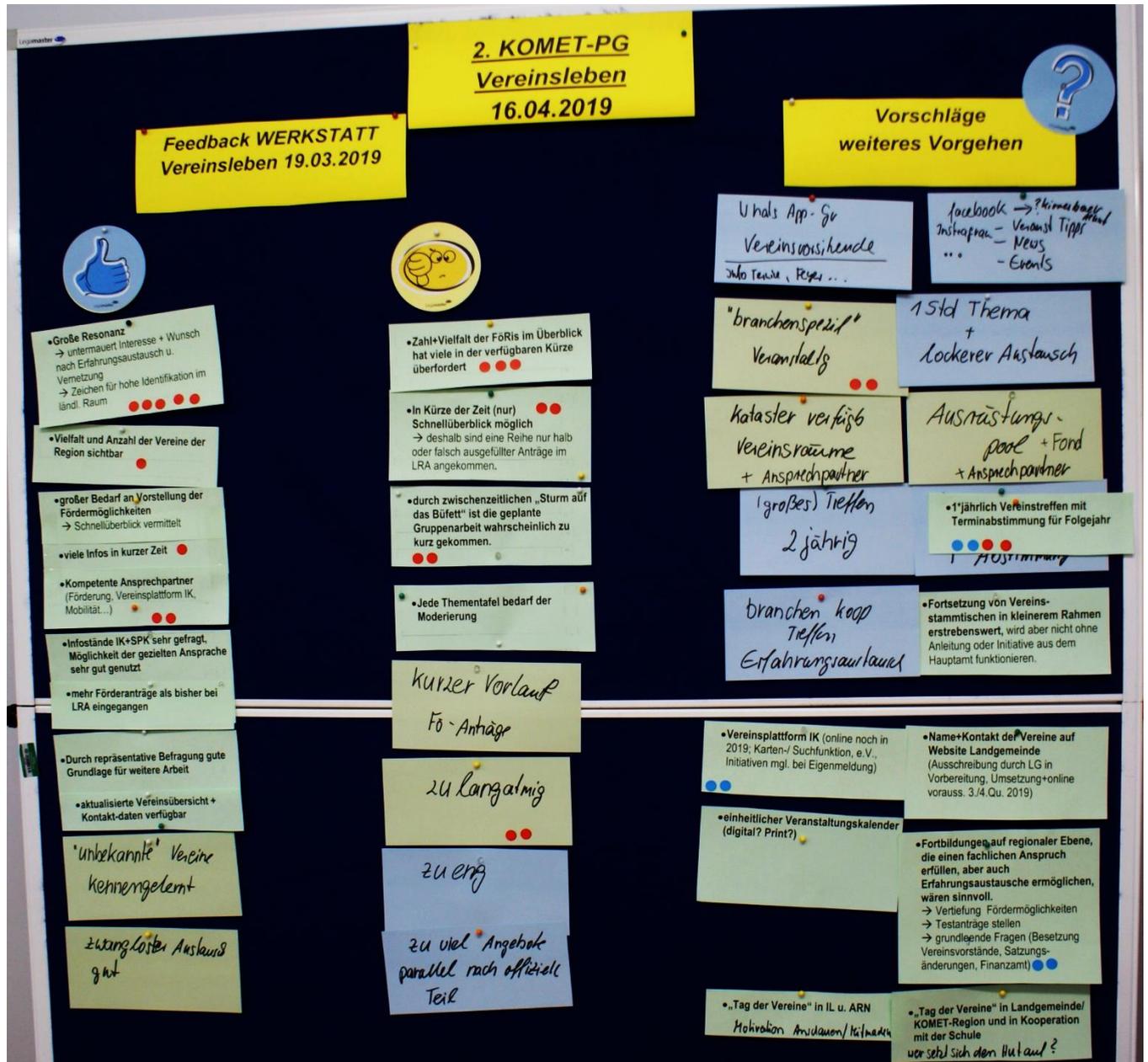
Frau Bönisch, die Koordinatorin des KOMET-Projektes, begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Kommen. Mit Frau Krannich und Herrn Anders waren Teilnehmer der Vereinswerkstatt mit anwesend, die bis dato noch nicht in der Projektgruppe und die Planungen einbezogen waren. Zudem wurden im Vorfeld Frau Linke, Herr Hoppe/ Fr. Mückenheim sowie Frau Bluhm (ihnen war eine Teilnahme am Projektgruppentreffen nicht möglich) ebenfalls um ein Feedback der Veranstaltung gebeten, welche in das Treffen mit einfließen.

Die große Resonanz mit ca. 130 Teilnehmern zur WERKSTATT Vereinsleben am 19.03.2019 hat die Erwartungen der Projektgruppe weit übertroffen und wird als Zeichen des Interesses und des Bedarfs an Austausch, Infos und Vernetzung gesehen.

Mit ca. 70 Rückläufen (aus ca. 140 Vereinen und Initiativen des KOMET-Raumes) ist auch bei der Vereinsbefragung eine hohe Rücklaufquote festzustellen, die nun als repräsentative

Vereinsbefragung gewertet werden kann. Eine detaillierte Auswertung wird durch Frau Jurrack/ Stadtstrategen Weimar, noch erfolgen.

In einem regen Austausch zogen die Anwesenden ein Fazit und berieten daran anknüpfend die Möglichkeiten und Bedarfe für das weitere Vorgehen.



### 3. Vereinbarungen

- a) **Facebook & Co:** Vernetzen bzw. Anbieten von vorhandenen facebook-Accounts (kirmesbaer-altenfeld) für bessere Veranstaltungsinfos aus der Region → Herr Anders wäre bereit, interessierten Vereinen die Möglichkeit der Nutzung/ Zuarbeit der facebook-Seite „kirmesbaer-altenfeld vorzustellen  
 → Frau Bönisch u. Herr Anders stimmen mögliche Termine +Ort (Gemeindehaus Altenfeld?) ab, Frau Bönisch übernimmt die Abfrage/ Einladung der Vereine
- b) **Vereinsplattform:** Sowohl Kreis als auch Landgemeinde planen eine Vereinsplattform bzw. Infos zu Vereinen. Die genauen Inhalte (Filter? Zusatzinfos?) sind noch zu unbekannt und sollten nachgefragt werden. Für eine hohe Effizienz, Aktualität und vertretbaren Pflegeaufwand sind Verlinkungsmöglichkeiten zu prüfen.

→ Zum Austausch bzgl. konkreter Inhalte, Verlinkungsmöglichkeiten u.ä. ist ein Gespräch zwischen Landgemeinde/ Frau Bluhm und Landkreis/ Herr Hoppe anzustreben. Frau Bönisch übernimmt die Koordination dafür.

- c) **Vereinsseminare Vereinsführung, Steuern, Buchhaltung:** Jährlich wird durch den Landkreis/ Frau Linke ein Seminar organisiert, welches aber i.d.R. in Arnstadt stattfindet. Es sollte versucht werden, das Seminar 2020 im südlichen IK zu verorten.  
→ Frau Bönisch nimmt dazu Kontakt mit Frau Linke auf
- d) **Schulung Gesundheitszeugnis:** Eine Vor-Ort-Schulung wird als hilfreich und unterstützend eingeschätzt. Wichtig werden praktische und rechtliche Tipps gesehen (nicht nur eine rein formale Belehrung).  
→ Frau Bönisch nimmt mit dem Gesundheitsamt des IK dazu Kontakt auf.
- e) **Vereinstreffen:** Ein jährliches Vereinstreffen wird als sehr sinnvoll eingeschätzt (Vernetzung/ Kooperation, Infoaustausch, Terminabstimmung). Gute Erfahrungen aus Einzelkommunen sollten dabei genutzt werden (z.B. Altenfeld).  
→ Anfrage an Frau Bluhm/ Landgemeinde für Herbst 2019
- f) **Nächstes Treffen Projektgruppe Vereinsleben: Sept. 2019 mit Schwerpunktthema „Ausstattungspool“**